

Studienverlaufsplan Katholische Religionslehre für das Lehramt GHRGe

Abkürzungen: PS: Proseminar (nur im Grundstudium) Ü: Übung V: Vorlesung S: Seminar
 HS: Hauptseminar (nur im Hauptstudium) ZP: Zwischenprüfung

Grundstudium	18 SWS	Leistungsnachweise Teilnahmenachweise	2 LN	6 TN
<u>Modul 1:</u> * Grundkurs Altes Testament (nur im WiSe) * Grundkurs Systematische Theologie (nur im WiSe) * Grundkurs Neues Testament (nur im SoSe)	6 SWS	1 Teilleistungsnachweis 1 Teilleistungsnachweis 1 Teilleistungsnachweis Drei TLN der Grundkurse:	1 LN	
<u>Modul 2:</u> * PS AT oder NT * V/PS Kirchengeschichte * V/Ü/PS Systematische oder Praktische Theologie	6 SWS	Schriftliche Hausarbeit:	1 LN	1 TN (Möglichkeit zur ZP) 1 TN (Möglichkeit zur ZP)
<u>Themenmodul:</u> * V/Ü/PS * V/Ü/PS * V/Ü/PS	6 SWS			1 TN (Möglichkeit zur ZP nur 2. Thema) 1 TN (Möglichkeit zur ZP nur 2. Thema) 1 TN (Möglichkeit zur ZP nur 2. Thema)
		Die Teilnahme- und Leistungsnachweise sind am Ende des Grundstudiums komplett dem/der Studienberater/in vorzulegen, zwecks Ausstellung der Grundstudiumsabschlussbescheinigung.		

<u>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Ab dem Wintersemester 2010/2011 ist für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Proseminar Exegese AT/NT bis spätestens zur Abgabe der Seminararbeit der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an der Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" erforderlich. Die Teilnahme an diesem Tutorium /an dieser Übung ist für alle Studierenden aller Studiengänge der Katholischen Religionslehre, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2008/2009 beginnen, im Grundstudium verpflichtend. Falls bereits gleichwertige Veranstaltungen belegt wurden oder die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden beherrscht werden, können diese Leistungen ggf. angerechnet werden. In jedem Falle ist aber Rücksprache mit Katharina Lammers zu halten. 	
<u>Themenmodul:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Die Veranstaltungen im Rahmen des Themenmoduls müssen <u>einem</u> thematischen Schwerpunkt zugeordnet sein, welcher vom Institut für ein Jahr (SoSe+WiSe) festgelegt wird. Somit müssen die drei Teilnahmenachweise des Themenmoduls binnen 2 Semestern erworben werden. Es wird empfohlen, die Veranstaltungen des Themenmoduls erst am Ende des Grundstudiums zu besuchen. Des Weiteren müssen die besuchten Veranstaltungen mindestens zwei Bereiche (Biblische Theologie; Historische Theologie; Systematische Theologie; Praktische Theologie) der Theologie abdecken. 	

Hauptstudium	22 SWS	Leistungsnachweise Teilnahmenachweise	2 LN	9 TN
		Es muss entweder in Modul 3 oder Modul 4 ein Leistungsnachweis erworben werden. Die Veranstaltungen aus Modul 3 und 4 müssen beide angegebenen Bereiche abdecken. Der Erwerb von Leistungsnachweisen in einem Modul hat keinen Einfluss auf die modulare Wahl der Examenprüfungen.		
<u>Modul 3 (Systematische Theologie; Kirchengeschichte):</u> 6 SWS * Vorlesung (Bereich: Systematischen Theologie) * Hauptseminar (Bereich: Systematischen Theologie) * V/Ü/HS (Bereich: Kirchengeschichte)			1 LN oder	1 TN 1 TN 1 TN
<u>Modul 4 (Biblische Theologie AT und NT):</u> 6 SWS (mindestens eine Veranstaltung muss aus dem Bereich AT, mindestens eine aus dem Bereich NT stammen.) * Vorlesung * Hauptseminar * V/Ü/HS			1 LN oder	1 TN 1 TN 1 TN
<u>Modul 5 (Fachdidaktik; Praktische Theologie):</u> 10 SWS * Einführung in die schulpraktischen Studien * Reflexion der schulpraktische Studien * V/Ü/HS (Bereich: Fachdidaktik) * V/Ü/HS (Bereich: Praktische Theologie) * Hauptseminar Fachdidaktik			1 LN	1 TN 1 TN 1 TN 1 TN
		Die Teilnahme- und Leistungsnachweise sind am Ende des Hauptstudiums komplett dem/der Studienberater/in vorzulegen, zwecks Ausstellung der Hauptstudiumsabschlussbescheinigung.		

Hinweise zum Studium der Kath. Religionslehre für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen

Grundstudium

Im Grundstudium sind insgesamt 2 Leistungsnachweise zu erwerben (1 LN in den drei Grundkursen des Moduls 1, 1 LN in der „Einführung in die biblische Textauslegung“ Modul 2).

Modul 1:

In allen Grundkursen sind Teilleistungsnachweise zu erwerben, die sich zu einem Leistungsnachweis zusammenfügen.

Modul 2:

Proseminar Exegese AT/NT / Übung Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Ab dem Wintersemester 2010/2011 ist für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Proseminar Exegese AT/NT (Modul 2) bis spätestens zur Abgabe der Seminararbeit der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an der Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" erforderlich. Es besteht auch die Möglichkeit einer entsprechenden Ersatzleistung, mit der der Nachweis erworben werden kann. Hierzu ist eine Rücksprache mit Frau Lammers erforderlich.

Themenmodul/Modul A:

Die im Grundstudium zu besuchenden drei Veranstaltungen des Themenmoduls sollen mindestens zwei Bereiche der Theologie abdecken und müssen jeweils aus *einem* Themenbereich stammen. Die Themenbereiche wechseln jeweils zum Sommersemester, d.h. die drei Veranstaltungen des Moduls A im Grundstudium müssen innerhalb eines Sommersemesters und dem darauffolgenden Wintersemester absolviert werden. Es wird dringendst empfohlen, Veranstaltungen aus dem Themenmodul erst zum Ende der betreffenden Studienphase zu belegen. Für das Grundstudium bedeutet das: Alle Grundlagen der Veranstaltungen der Module 1 und 2 werden als Kenntnisse vorausgesetzt. Damit bietet es sich an, Veranstaltungen des Themenmoduls erst im 3. Semester zu belegen.

Zwischenprüfung

In der Zwischenprüfungsordnung heißt es:

- Die Zwischenprüfung besteht aus einer mündlichen Einzelprüfung von ca. 30 Minuten oder aus einer Klausur von 90 Minuten. Sie bezieht sich inhaltlich auf eine Überblicksveranstaltung (Vorlesung/Übung/Proseminar) aus Modul 2 und auf eine weitere Veranstaltung nach freier Wahl aus dem Grundstudium. Prüfer/in der mündlichen Prüfung ist in der Regel der/die Lehrende der Veranstaltung aus dem Modul 2. Eine/r der Prüfer/innen der schriftlichen Prüfung ist in der Regel der/die Lehrende der Veranstaltung aus dem Modul 2.
- Die Zwischenprüfung kann sich nicht auf ein Proseminar oder einen Grundkurs beziehen, in welchem ein Leistungsnachweis bzw. ein Teilleistungsnachweis erworben wird.

- Der Zwischenprüfungsausschuss legt die Form der Prüfung (mdl. Prüfung oder Klausur) im Einvernehmen mit dem/der Prüfer/in fest.

Damit kann zu folgenden Veranstaltungen die Zwischenprüfung abgelegt werden:

- Modul 2: Vorlesung Kirchengeschichte oder
- Modul 2: V/PS Systematische oder Praktische Theologie

Der Lehrende/die Lehrende dieser Veranstaltung ist der Prüfer/die Prüferin in der Zwischenprüfung.

Als weitere Veranstaltung eignen sich alle Veranstaltungen des Themenmoduls A sowie die nicht gewählte Veranstaltung des Moduls 2 (V Kirchengeschichte bzw. PS Systematische oder Praktische Theologie). Diese weitere Veranstaltung muss nicht bei dem Prüfer/der Prüferin belegt worden sein.

Die Anmeldung erfolgt über das Zentrale Prüfungssekretariat der Universität Paderborn während der Anmeldephase. Zuständig ist Frau Jakobi (C3 301) → vor dem Büro bekommen Sie auch die nötigen Formulare. Zudem müssen Sie sich am Anfang des Semesters beim Prüfer/ bei der Prüferin in eine InteressentInnenliste eintragen.

Erforderlich sind:

- Zeugnis der Hochschulreife
- Nachweis der Immatrikulation
- Einer der beiden im Grundstudium erworbenen Leistungsnachweise (Dieser Nachweis muss bis spätestens 1 Woche vor der Prüfung vorliegen, ansonsten kann die Prüfung nicht abgehalten werden).

→ Es ist keine Abschlussbescheinigung des Grundstudiums erforderlich, d.h. es müssen nicht alle Scheine des Grundstudiums vorliegen!

→ Die erfolgreiche Zwischenprüfung ist keine Bedingung für den weiteren Bezug von BAFöG.

Abschluss des Grundstudiums

Das „Zwischenprüfungszeugnis“ wird erst dann ausgestellt, wenn alle Scheine des Grundstudiums vorliegen. Dazu ist eine Abschlussbescheinigung des Grundstudiums notwendig → Studienberaterin. Das Zeugnis benötigen Sie für die Anmeldung zu den Examensprüfungen.

Hauptstudium:

Modul 3:

Beachten Sie, dass die Studienordnung vorsieht, zwei Veranstaltungen der Systematischen Theologie (HS + V/S/Ü) und eine Veranstaltung aus dem Bereich Kirchengeschichte (V/S) zu belegen.

Modul 4:

Auch hier müssen beide Anteildisziplinen belegt werden: sowohl AT als auch NT.

Fachwissenschaftlicher Leistungsnachweis im Hauptstudium:

Falls Sie den fachwissenschaftlichen Leistungsnachweis in Modul 3 erwerben möchten, muss dies im Hauptseminar Systematische Theologie geschehen (nicht Kirchengeschichte!).

Modul 5:

Achten Sie bitte darauf, dass Sie auch eine Veranstaltung aus dem Bereich Praktische Theologie belegen.

Weitere Informationen erhalten Sie zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Informationsveranstaltungen zum Grund- und zum Hauptstudium!

Examensprüfungen:

Beachten Sie bitte, dass es sich bei den fachwissenschaftlichen Prüfungen um Modulprüfungen handelt und damit das gesamte Modul geprüft wird (beide Anteildisziplinen)!

Die fachwissenschaftliche Examensprüfung ist unabhängig von dem erworbenen LN des Hauptstudiums.

Weitere Informationen zu den Examensprüfungen erhalten Sie jeweils zu Beginn des Semesters in den angebotenen Informationsveranstaltungen!

Zusätzliche Qualifikationen:**Ökumenezertifikat/Zertifikat Interreligiöser Dialog**

Neben den regulären Studienleistungen haben Sie die Möglichkeit ein Ökumenezertifikat bzw. ein Zertifikat Interreligiöser Dialog zu erwerben.

Nähere Informationen zu diesen Zertifikaten erhalten Sie auf der Homepage des Instituts.